



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

DVR-Nr. 0029874(12187)

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarramt.kirchbuechl@aon.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!
Hört noch ein anderes Gleichnis: Es war ein Gutsbesitzer, der legte einen Weinberg an, zog ringsherum einen Zaun, hob eine Kelter aus und baute einen Turm. Dann verpachtete er den Weinberg an Winzer und reiste in ein anderes Land. Als nun die Erntezeit kam, schickte er seine Knechte zu den Winzern, um seinen Anteil an den Früchten holen zu lassen. (Matthäus 21,33-44). Wir sind Treuhänder. Uns wurde ein Weinberg anvertraut, um ihn zu hegen. Um Früchte zu

bringen, auf dass alle Menschen genährt sind an Körper Geist und Seele. Was passiert, wenn Menschen keine Treuhänder mehr sein, wenn sie nur noch für ihren Profit und ihre Macht kämpfen wollen, das können wir heute überall in der Welt sehen. Für das rücksichtslose Macht- und Profitstreben zahlen viele einen hohen Preis, manche mit ihrem Leben.

Jesus mahnt uns im Gleichnis, niemals zu vergessen, dass wir Treuhänder und Verwalter von Gottes Weinberg sind. Widerstehen wir den Stimmen, die uns einreden wollen, die Früchte des Weinberges wären für uns alleine, weil wir ja hart geschuftet haben. Widerstehen wir den Stimmen, die uns einreden wollen, wenn wir teilen, würden wir ärmer. Stellen wir uns den Menschen in den Weg, die den Weinberg für die eigenen Interessen ausbeuten und das Gemeinwohl zerstören. Stellen wir unsere ganze Kraft in den Dienst am Weinberg Gottes. Anstatt Machtspiele und Habgier lassen wir Freude, Liebe und Herzlichkeit wachsen.

Foto: Peter Kane



Der Eckstein

Damit dein Lebenshaus standfest wird, baue auf das Fundament des Glaubens, setze auf den Eckstein Jesus Christus. Haue ihn nicht nach deinem Gespür zurecht, nimm ihn, wie er ist: Stein des Anstoßes, im Leid und durch das Leid auch dir ein Fels. Gib ihm tragende Funktion in deinem Planen und Tun. Auf Frucht hin sei dein Lebenshaus angelegt. Rühre mit Heiligem Geist und mit Liebe den Mörtel dafür an, dass der Bau tragfähig wird und standhält. Und was du Erfolg nennst, betrachte genauer: Es ist dir anvertraut, verliehen: zur Freude und auch zum Teilen. Vergiss nicht: Du bist Pächter eines wunderbaren Guts im Lebensgarten. Und der Eigentümer möchte seinen Anteil – zum Austeilen an die Armen und Elenden.

Rosenkranzmonat

Im Monat Oktober wird von der Kirche besonders das Gebet des Rosenkranzes empfohlen. Der Rosenkranz ist eines der schönsten und wirkungsvollsten Gebete mit spirituellem Tiefgang und hat im Verlauf der Jahrhunderte unzählige Menschen zum Glauben geführt, im religiösen Leben gestärkt und zuletzt in den Himmel geführt.

Trotz seiner hohen Bekanntheit ist das Rosenkranzbeten etwas in Vergessenheit geraten. Viele Jugendliche haben ihn noch nie gebetet und scheitern oft schon am wie. Hier zwei Hinweise um sich dem Rosenkranzbeten zu nähern. Zum ersten es allein mit schriftlicher Anleitung zu versuchen oder in Gemeinschaft durch zu hören und mitbeten miterleben.

Begonnen wird mit dem Kreuzzeichen +: Im Namen den Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beim Kreuz betet man das Apostolische Glaubensbekenntnis

1. Große Perle: Vater unser...

Drei kleine Perlen: Gegrüßet seist Du, Maria..

An der ersten kleinen Perle wird angefügt:

Der in uns den Glauben vermehre:

An der zweiten kleinen Perle wird angefügt:

Der in uns die Hoffnung stärke.

An der dritten kleinen Perle wird angefügt:

Der in uns die Liebe entzünde.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen.

Vor der 2. Große Perle: Ehre sei dem Vater...

An jeder weiteren großen Perle wird ein Vater Unser gebetet.

An jeder weiteren kleinen Perle wird ein Ave Maria gebetet und nach dem Wort Jesus eines der folgenden Geheimnisse eingefügt:

Freudenreiche Geheimnisse:

Den du, o Jungfrau, vom heiligen Geist empfangen hast.

Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

Den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.



Lichtreiche Geheimnisse:

Der von Johannes getauft worden ist.
Der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.
Der uns das Reich Gottes verkündet hat.
Der auf dem Berg verklärt worden ist.
Der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Schmerzhaftige Geheimnisse:

Der für uns Blut geschwitzt hat.
Der für uns gegeißelt worden ist.
Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
Der für uns gekreuzigt worden ist.

Glorreiche Geheimnisse:

Der von den Toten auferstanden ist.
Der in den Himmel aufgefahren ist.
Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
Der dich, o Jungfrau im Himmel gekrönt hat.

Am Ende jedes Gesätzchens wird ein "Ehre sei dem Vater" gebetet.
Das Beten des Rosenkranzes dauert ungefähr 30 Minuten. Dafür ist im Tagesablauf immer Platz. Man kann ihn wunderbar zwischendurch beten wenn man unterwegs ist oder wo warten muss. Man muss sich nicht unbedingt Zeit nehmen, nützen Sie einfach jene Zeitlücken, die sich zwischendurch auf tun.

Ministranten

Die Ministranten übernehmen verschiedene Dienste im Gottesdienst. Bei der Eucharistiefeier bringen sie Brot, Wein und Wasser zum Altar und helfen dem Priester beim Lavabo, der Händewaschung. Nach der heiligen Kommunion assistieren sie bei der Purifikation der Gefäße und bringen die liturgischen Gefäße zur Kredenz zurück. Ministranten verdeutlichen, dass der Priester den Gottesdienst nicht allein feiert.

Aus diesem Grund sucht die Pfarre Ministranten und Ministrantinnen für den Gottesdienst. Du gehst gerne in den Gottesdienst, in die Kirche und Du möchtest dort ganz vorne mit dabei sein? Dann komm doch vorbei – wir freuen uns auf dich!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

Ihr P. Charbel Schubert OCist.

Gottesdienstordnung vom 08. Oktober – 22. Oktober 2017

SONNTAG 08.10.2017 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt zum Erntedank in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde Der Gottesdienst wird im Radio Ö2 übertragen
MONTAG 09.10.2017 vom Tag	
Dienstag 10.10.2017 vom Tag	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 11.10.2017 vom Tag	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 12.10.2017 vom Tag	
Freitag 13.10.2017 vom Tag	500. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: Se. Exzellenz, Bischof em. Dr. Walter Mixa Gunzenheim
Samstag 14.10.2017 Marien-Samstag	
SONNTAG 15.10.2017 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 16.10.2017 vom Tag	14.30 Uhr Requiem für Herrn Werner Michaeler in Maria Kirchbüchl, anschl. Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Dienstag 17.10.2017 Hl. Ignatius von Antiochien	14.30 Uhr Requiem für Frau Helga Pichler in Maria Kirchbüchl, anschl. Urnenbeisetzung auf dem Pfarrfriedhof
Mittwoch 18.10.2017 HL. LUKAS	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 19.10.2017 vom Tag	
Freitag 20.10.2017 Sel. Jakob Kern	07.30 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 21.10.2017 Marien-Samstag	
SONNTAG 22.10.2017 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + d. Fam. Waidhofer u. Lux Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke 11.15 Uhr Taufe von Manuel Goll in Maria Kirchbüchl